

Stadt Reutlingen 37 Feuerwehr Gz.: 37-1/she-hma		<b>24/101/01</b>		05.11.2024
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>		<b>Ergebnis</b>
BezGR Bronnweiler	23.10.2024	Anhörung	öffentlich	
FiWA	21.11.2024	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	26.11.2024	Entscheidung	öffentlich	
<b>Beschlussvorlage</b> Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtbezirk Bronnweiler				
<b>Bezugsdrucksache</b>				

### Beschlussvorschlag

1. Dem Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtbezirk Bronnweiler, entsprechend den Plänen des beauftragten Architekturbüros PLAN\_i vom 17.10.2024 (siehe Anlage) wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach der Kostenberechnung des Architekturbüros PLAN\_i vom 19.04.2024 auf ca. 3,15 Mio €. (mit Preiskostenindex Stand Februar 2024 zzgl. einer Kostensteigerung von 1,5%, ca. 47.000 € nach dem Preiskostenindex vom Mai 2024, Gesamtkosten: ca. 3,2 Mio €).
3. Die Finanzierung der Maßnahme war bereits im Haushaltsplanentwurf 20219/2020 auf dem Projekt-Nr. 7.1260.001.00 „Feuerwehrhaus Bronnweiler“ veranschlagt. Im aktuellen Haushaltsplan 2024/2025 sind im Jahr 2024 200.000 € und im Jahr 2025 1.000.000 € auf dem Projekt 7.1260.013.00 veranschlagt.
4. Das Land Baden-Württemberg fördert die Maßnahme in Höhe von 175.000 €. Der Zuwendungsbescheid mit einer Ausgabeermächtigung liegt vor.

### Finanzielle Auswirkungen

HHJ	Kontierung	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2024	THH 37 / 7.1260.013.00	200.000,00			bereits vorgesehen
2025	THH 37 / 7.1260.013.00	1.000.000,00			bereits vorgesehen
2026	THH 37 / 7.1260.013.00	1.967.000,00			zu veranschlagen

### Kurzfassung

Das Feuerwehrhaus im Stadtbezirk Bronnweiler wurde Anfang der 70er-Jahre für die Abteilung Freiwillige Feuerwehr Bronnweiler gebaut und entspricht heute nicht mehr den Anforderungen und Aufgabenstellungen der Abteilung. Auch Kinder – oder Jugendfeuerwehrgruppen waren damals nicht vorgesehen.

Da sich in den letzten Jahren die Aufgaben, Personalstärke und Ausstattung der Abteilung, insbesondere die persönliche Schutzausrüstung, erheblich geändert haben, ist ein Neubau des Feuerwehrhauses zwingend erforderlich.

## Begründung

Die Abteilung Freiwillige Feuerwehr Bronnweiler ist für die Abdeckung des Grundschutzes – also für den örtlichen Einsatz im Stadtbezirk Bronnweiler – zuständig.

### 1. Baubeschreibung Ist-Zustand

Das Feuerwehrhaus Bronnweiler verfügt derzeit über einen Stellplatz für ein Großfahrzeug und einen Stellplatz für ein Mannschaftstransportfahrzeug. Darüber hinaus gibt es einen Schulungsraum mit integrierter Küchenzeile sowie einen Umkleidebereich mit Sanitär-einrichtung für die Einsatzabteilung.

Sanitäreinrichtungen für Frauen sind nicht vorhanden, was nicht mehr der heutigen Vorgabe entspricht. Für die Jugendfeuerwehrgruppe, die zur Nachwuchssicherung in der Abteilung Bronnweiler eingerichtet wurde, fehlt ein Jugendraum. Derzeit ist die Jugendfeuerwehr-gruppe in der Fahrzeughalle untergebracht.

Die Fahrzeughallen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Stellplatz-größen, da die neuen Feuerwehrfahrzeuge aufgrund der Schadstoffklassen (EURO V und EURO VI) inzwischen eine Gesamthöhe von 3,30 m aufweisen. Das in der Ersatz-beschaffung befindliche Löschgruppenfahrzeug LF 10 kann aufgrund seiner Bauhöhe nicht in die vorhandene Fahrzeughalle eingestellt werden.

Das bestehende Feuerwehrhaus erfüllt die Anforderungen an ein funktionsgerechtes Feuerwehrgebäude nicht mehr in vollem Umfang, da sich Aufgaben, Personalstärke und Ausstattung der Feuerwehrabteilung in den letzten Jahren erheblich verändert haben.

### 2. Baubeschreibung Neubau

Die Fahrzeughalle ist eingeschossig. Der Funkraum und die Alarmumkleide liegen neben der Fahrzeughalle, der Schulungs- und Verwaltungsraum befinden sich im 1. Obergeschoss.

Räumlichkeiten	Fläche
Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen	192 qm
Lager und Werkstatt	30 qm
Sanitäreinrichtungen für Damen und Herren	EG: 20,63 qm OG: 8,07 qm
Alarmumkleide	Herren/Jungs: 30,64 qm Damen/Mädchen: 12,74 qm
Haustechnik	11,25 qm
Schulungsraum	40,38 qm
Teeküche + Lagerraum	18,00 qm
Jugendraum	25,38 qm
Verwaltungs- und Fernmelderraum	24,64 qm

#### Verwendete Materialien:

Der geplante Neubau des Feuerwehrhauses Bronnweiler wird nach der Baubeschreibung des Architekturbüros PLAN\_i als Holzrahmenbau mit Flachdecken gebaut. Die Bodenplatte und erdberührte Bauteile sind aus Stahlbeton, das Flachdach ist auf Holzbinder mit Gefälledämmung aufgebracht. Eine extensive Dachbegrünung ist vorgesehen. Die Fassadenbekleidung besteht aus Holztafeln und -lamellen, die hinterlüftet sind.

### Energetische Standards:

Der Energiestandard ist nach Gebäudeenergiegesetz (GEG), d.h. der Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 ist erfüllt. Darüber hinaus wird eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach installiert. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Die Grundtemperierung erfolgt über eine Fußbodenheizung und Luft-Splitgeräte sorgen für kurzzeitige Aufheizung.

Eine installierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für eine ständige Grundlüftung im gesamten Gebäude. In der Fahrzeughalle sorgen Deckenstrahlplatten für die nach Norm geforderte Temperierung.

Das zentrale Warmwasser wird mittels einer Trinkwasserstation (keine Solarthermie) erzeugt.

### Sicherheit

Eine flächendeckende Brandmeldeanlage sorgt für die entsprechende Sicherheit des Gebäudes. Eine externe, dauerhafte Notstromversorgung wird mittels eines Ersatzstromerzeugers sichergestellt.

## **3. Kostenrisiken**

Im Rahmen von Baumaßnahmen können zusätzliche, im Moment nicht absehbar, erforderliche Maßnahmen auftreten.

Die Art der Grenzsicherung (Stützwand) zum Grundstück der Firma Rieber GmbH ist noch nicht planbar. Hier fehlt noch die finale Rückmeldung der Firma Rieber GmbH zur weiteren Verwendung ihres Grundstücks.

## **4. Vorgesehener Terminplan**

Einreichung Baugesuch:	September 2024
Voraussichtlicher Baubeginn:	Frühjahr 2025
Fertigstellung je nach Witterung:	Mitte des Jahres 2026

Wir bitten um Zustimmung.

gez.  
Stefan Hermann  
Feuerwehrkommandant

## **Anlagen**

Pläne des Architekturbüros PLAN\_i vom 17.10.2024